

# FAMILIENPOLITISCHE INFORMATIONEN

3 | 2022

## ERHOLUNGSBEDARF UND URLAUBSVERZICHT VON BELASTETEN FAMILIEN

Urlaubsreisen sind für weite Teile der Bevölkerung gegenwärtig kein exklusives Gut mehr. Sie gehören zum allgemeinen Lebensstandard. Ein Ausschluss davon kommt subjektiv einem Zeichen sozialer Ausgrenzung gleich (Sedgley/Pritchard/Morgan 2012). Insbesondere Familienurlaube sind eine wichtige Komponente des Familienlebens (Busse/Ströhlein 1991b): Urlaub ermöglicht Familien nicht nur Abwechslung und Erholung, sondern wirkt sich auch positiv auf die psychische und physische Gesundheit der Familienmitglieder aus und bietet Raum für soziale Interaktionen sowie neue Erfahrungen. Durch gemeinsam verbrachte Familienzeit abseits stressiger Situationen kann der gemeinsame Urlaub Familienbeziehungen stärken und auf eine Weise fördern, wie dies alltägliche Routinen und Familienrollen nicht zulassen (Hazel 2005). Zudem sind Familienurlaube pädagogisch von Bedeutung, da das Freizeitverhalten während der Kindheit und Jugend maßgeblich konstituiert wird (Busse/Ströhlein 1991b, 1991a).

Ein gemeinsamer Familienurlaub hat auch in Zeiten der Corona-Pandemie einen nach wie vor hohen Stellenwert. Die weitreichenden Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben das Alltagsleben vieler Familien verändert. Neben der Schließung von Institutio-

nen, wie Schulen, Kindergärten und Krippen sind eine Vielzahl an Freizeitaktivitäten ausgesetzt worden und auch der Arbeitsalltag vieler Eltern hat sich maßgeblich umgestellt (Andresen u. a. 2021). Daher ist anzunehmen, dass der Bedarf nach Erholung für einen Großteil der Familien stark angestiegen ist. Familien, die sich bereits vor der Pandemie in belastenden Lebenssituationen befanden, müssen neben den Belastungen des Alltags seither mit neuen Einschränkungen und Herausforderungen umgehen. Um erholungsbedürftige Familien zu unterstützen, die über geringe finanzielle Mittel verfügen, wurde im Mai 2021 das Programm „Corona-Auszeit für Familien“ von der Regierung verabschiedet. Seit Oktober 2021 (bis Ende 2022) können Familien mit kleinen Einkommen bzw. mit Angehörigen mit einer Behinderung kostengünstig Urlaub in einer Familienerholungseinrichtung machen.

In einer vom BMFSFJ geförderten Studie konnten Forscher:innen des DJI Hinweise finden, dass Familien mit erhöhten Care-Anforderungen und Familien mit kleinen Einkommen überdurchschnittlich oft belastet sind und sich signifikant seltener als andere Familien einen Urlaub leisten können. Wesentliche Ergebnisse der Studie „Impulse für die Weiterentwicklung der Famili-



Dr. Laura  
Castiglioni

Asalia Franz

### THEMEN

Dr. Laura Castiglioni, Asalia Franz  
»Erholungsbedarf und Urlaubsverzicht  
von belasteten Familien«

1

Anne-Kristin Flemming, Ulrike Gebelein  
»Urlaub für alle -  
Endlich Erholung für die ganze Familie«

6



Gerda Holz  
»Armutgefährdungen für Familien -  
Armutssensible Arbeit mit Familien«

8